

HAL9000/23



LABEL
HAL9000/23
FORMAT
Vinyl 12"
ACT
Takashi Tsuzuki
RELEASE
Liaison
DISTRIBUTION
Kompakt
WWW.
kompakt-net.de

HAL9000

Willkommen und moshimoshi, das ist die neue Takashi Tsuzuki!

Vor gut einem Jahr veröffentlichte HAL9000 Takashis erste EP – jetzt ist er mit „Liaison“ zurück.

Takashi Tsuzuki sollte man nicht verwechseln mit dem gleichnamigen japanischen Kognitionspsychologen, denn dieser einer hier kümmert sich um Sound. Lernen kann man an diesem soundtechnischen Verbindungsstück zwischen Gefühlschwankungen im Kopf und elementarem Suchtverhalten im Ohr, dass diese Art der menschlichen Verwirrtheit Abwechslung und neue Versatzstückkombinationen entstehen lassen kann. Verwunderung ist nicht ausgeschlossen...

A1: Lost in Reason

„Lost in Reason“ ist hallend, im Beatmuster elektronisch perkussiv und groovend. Flächen mischen sich ein und werben um Gleichberechtigung. Softer Flow mit leicht treibendem Schub lauscht im Delay nach Singsang. Immer wieder neu beginnt sich der Beat in den Vordergrund zu schmuggeln und ringt um Aufmerksamkeit. Zusammengenommen ein schmuckes Stück Treibgut im Fluss housiger Grooves.

A2: Binary Synapse

Ein durchaus ungewöhnlich reduziert experimenteller Einstieg mit zwiegespaltener Beatstruktur macht „Binary Synapse“ aus. Man hat den Eindruck, hier kommt alles zusammen, was Takashi schon immer ausdrücken wollte. Der Track schwankt zwischen extrem gut tanzbar mit zackigen Kicks und verwundert philosophierendem Verlorensein hin und her, bleibt aber eher ein Hörstück, da der Track kaum kontrollierbar ist. Tipp!

B1: Under the Siren

Von weitem ahnt man schon, was hier gleich passieren wird: Immer wieder lassen die einzelnen Soundelemente von sich hören, bis beim Eintritt ins Geschehen der House alles zusammenfügt. Der Sound ist glatter und geschmeidiger als gewohnt, weitaus wärmer und tiefer als erwartet. Etwas weicht das Denkvermögen auf, verströmt Leichtigkeit und Sucht zugleich. Nicht umsonst heißt das Stück passend: „Under the Siren“.

B2: In the Heat of the Night

Dumpfer Beat eröffnet das Szenario, erhöhte Pulsfrequenz nicht ausgeschlossen. Zurückhaltend mischen sich die diversesten Verspieltheiten und Flächen dazu, bis langsam die Richtung erkennbar wird. Sperrig morpht das erledigte Soundkostüm von Intermezzoeinlagen zu fortgeschrittener Entartung, um sich immer wieder zurückzubewinnen, das es sich ja eigentlich in den eigenen Möglichkeiten erschöpfend verwirren lässt. Zu heiß hier, bloß nicht bewegen. Das ist der geklonte Zwilling von A2 (Binary Synapse) als reduzierter Zirkelschluss angelegt.

hal9000@mad-net.de www.mad-net.de/hal9000

www.hal9000.de

www.dls-lb.com